

Neustadt: Schule-Wirtschaft-Projekt startet

Jugendliche sollen zeitig verschiedene Berufe kennenlernen. Ziel der Aktion ist es, sie dauerhaft in der Stadt zu behalten.

Bereits die Siebtklässler bekommen in der Neustädter Friedrich-Schiller-Oberschule einen Einblick in die Berufswelt. So gibt es unter anderem Berufsorientierungstage, an denen sich Unternehmen in der Schule vorstellen. Jetzt hat der Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Neustadt, mit den Unternehmen Capron und Gerodur sowie der Stadtverwaltung ein Projekt zur Berufsorientierung speziell für die siebenten Klassen ins Leben gerufen.



Für die Friedrich-Schiller-Oberschule in Neustadt wurde jetzt ein spezielles Berufsprojekt ins Leben gerufen. © Daniel Schäfer

Am 17., 19. und 20. April stellen sich diese vier unterschiedlichen Arbeitgeber den Schülerinnen und Schülern vor. Vor Ort können diese zum einen die jeweiligen Berufe besser kennenlernen und vor allem auch Fragen dazu stellen. Ziel des neuen Projektes ist es, ihnen zu helfen, frühzeitig ihre Interessen und Stärken für einen zukünftigen Berufswunsch zu erkennen. Außerdem können sie so auch Möglichkeiten für Praktika entdecken.

In Neustadt setzte man große Hoffnungen darin, dass die Jugendlichen für ihre Ausbildung in der Stadt bleiben und dann natürlich auch in Neustadt einen entsprechenden Job finden. Außerdem wurde für die Aktion ein spezieller Slogan "KlasseArbeit Entdeckungstour.Zukunft.Neustadt" entwickelt. Unter diesem Hashtag werden demnächst alle wichtigen Informationen für die Schüler und Schülerinnen gepostet. Damit sind sie dann jederzeit umfassend informiert, heißt es. (SZ)